

	<p>Objekt: Hadrianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 01490</p>
--	--

Beschreibung

Diese Typvariante scheint (gemäß RIC II Nr. 85 Anm. 85) nicht in Rom, sondern in einer östlichen Münzstätte geprägt worden zu sein.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Hadrianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Fortuna sitzt nach l. In der r. Hand ein Ruder, in der l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.60 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	119 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC II-3² Nr. 2967 (Antiochia am Orontes, 119 n. Chr.). Vgl. RIC II Nr. 85 (Vs. dort mit abweichendem Büstentyp, Rs. mit stehender Fortuna, Rom, 119-122 n. Chr.).
- Str II Nr. *10 (Östliche Münzstätte/Antiochia am Orontes, 117-119 n. Chr.)..